Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz

Herausgeber: Spitex Verband Schweiz

Band: - (2015)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bewundernswert



«Die Kinderspitex ist kein Kinderhütedienst, wie leider nicht selten noch angenommen wird.» Die Aussage einer Spezialistin hat mich irritiert. Insbesondere auch die Ergänzung, wonach die Existenzberechtigung dieser besonderen Spitex-Dienstleistung in der Branche hin und wieder gar hinterfragt werde. Nun, wer sich die entsprechenden Texte in dieser Num-

mer zu Gemüte führt, wird den Begriff Kinderhütedienst im Kontext der Kinderspitex mit Sicherheit aus seinem Vokabular verbannen.

Selten hat mich ein Thema so sehr berührt; weinende und sterbenskranke Kinder gehen ans Herz, ihr Schicksal macht fassungslos. Doch was die in Pädiatrie spezialisierten Pflegefachfrauen bei ihren Einsätzen leisten, ist bewundernswert, zumal ihre Pflegefälle mehrheitlich höchst komplex sind. Künstliche Beatmung, parenterale Ernährung, Heimdialysen, schwerste Behinderungen, Kinder, die nicht in der Lage sind, Schmerzen und Ängste zu artikulieren – das sind nur ein paar Stichworte dazu. Aber auch geläufigere Pflegesituationen erfordern zusätzlich stets den Einbezug der altersgerechten und spezifisch möglichen (je nach gesundheitlichem Zustand) Entwicklungsförderung des Kindes sowie die Unterstützung eines möglichst guten Umfeldes. Und dann sind da immer auch noch die Eltern, die von der Pflegefachfrau intensivste Beratung beanspruchen.

«Grosses Engagement für kleine Patienten», unser Fokus zum Thema Kinderspitex. Wir wünschen spannende Lektüre.

Stefan Senn, Chefredaktor

13 FOKUS «Kinderspitex»

- 14 Die Familiensysteme gelangen an Grenzen
- 16 Glücklich über jedes Lächeln
- 21 «Wenn das nicht Perspektiven sind ...»
- 22 «Todkranke Kinder sind sehr verantwortungsbewusst»
- 27 Ein delikater Auftrag
- 28 Besuch für gesunde Kinder
- 30 «Wir alle brauchen einen Notausgang»

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 «Die im Büro»
- 9 Trophäe auf Wanderschaft
- 10 Tablet hui Zettel pfui

GESELLSCHAFT

34 Wohin mit der Spitex und dem Gesundheitswesen?

NETZWERK

- 39 Motivationsspritze für die Ausbildung
- 41 «Umdenken aller Akteure ist gefragt»

43 DIE LETZTE

Titelseite: Barbara Hauser, Pflegefachfrau Pädiatrie, Kinderspitex Biel-Bienne Regio, mit Till Bild: Guy Perrenoud



Diese Symbole verweisen auf weitergehende Inhalte in der Tablet-Version des «Spitex Magazin» oder auf der angegebenen Website. Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch